

Rechtsverbindlich ist ausschließlich die deutsche Fassung der folgenden Regelungen. Wird eine Übersetzung angeboten, hat diese lediglich informativen Charakter („comfort translation“).

1. Präambel

Die secupay AG, Goethestr. 6, 01896 Pulsnitz (im Folgenden: **secupay**) ist ein von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) lizenzierter Zahlungs-transferdienstleister. Diese Bedingungen regeln die Rechte und Pflichten des Vertragspartners und von secupay bei der Abwicklung von Zahlungen im Sinne des § 1 Absatz 1 Satz 2 Nr. 6 des Zahlungsdienstleistungsgesetzes (ZAG) und den weiteren vertragsgegenständlichen Serviceleistungen. Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden im Hauptvertrag als „**AGB**“ und gemeinsam mit dem Hauptvertrag, den dort ebenfalls eingeschlossenen Besonderen Bedingungen, dessen Anlagen (z.B. Leistungsscheine und etwaigen Nachträgen) als „**Vertrag**“ bezeichnet. Der Vertragspartner und secupay werden gemeinsam „**die Parteien**“ genannt.

2. Ausschließlichkeit

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen einschließlich einbezogener besonderer Bedingungen gelten:

- 1. Für alle Rechtsbeziehungen zwischen secupay und dem Vertragspartner.
 - 2. Unter Ausschluss sämtlicher Bedingungen des Vertragspartner.
- Abweichende Vereinbarungen gelten nur, wenn secupay diesen in Textform (§ 126b BGB) zugestimmt hat. Als Zustimmung gilt weder das Schweigen von secupay noch die widerspruchsfreie Durchführung angebotener Leistungen durch secupay.

3. Vertragsschluss

Mit der Unterzeichnung und Übergabe bzw. Übermittlung eines Auftrags, Angebotes oder einer Servicevereinbarung erklärt der Vertragspartner zunächst ein verbindliches Vertragsangebot. secupay wird das Vertragsangebot des Vertragspartners unverzüglich prüfen und seine Entscheidung spätestens 14 Tage nach Eingang mitteilen bzw. durch die Übergabe der bestellten Waren oder durch die Freischaltung des Vertragspartners im secupay-System annehmen. secupay behält sich vor, das Vertragsangebot abzulehnen.

4. Durchführung des Zahlungstrfers

Die im Sinne dieser Bedingungen abzuwickelnden Zahlungstransaktionen werden durch den Vertragspartner auf elektronischem Weg unter Nutzung der von secupay zur Verfügung gestellten Schnittstellen eingereicht (Transaktionsanlage). Mit Transaktionsanlage überträgt der Vertragspartner seinen Zahlungsauftrag an secupay, welche diesen Auftrag nach Autorisierung und Freigabe der Transaktion ausführt. Soweit nichts anderes textlich vereinbart ist, erfolgt die Transaktionsabwicklung und Abrechnung in EUR. Der Vertragspartner ist nur zur Einreichung von auf EUR oder textlich vereinbarten Fremdwährungen lautenden Transaktionen berechtigt. Ist neben EUR keine weitere Währung textlich vereinbart, gilt für alle eingereichten Transaktionen EUR als vereinbart. Die Abrechnung der durch secupay erbrachten Lieferungen und Leistungen erfolgt vorbehaltlich abweichender textlicher Vereinbarungen in EUR.

Die Zahlungen werden auf einem Treuhandkonto der secupay AG im Namen des Vertragspartners entgegengenommen und von dort nach Maßgabe des zwischen secupay und dem Vertragspartner geschlossenen Vertrags an die Zahlungsempfänger ausgezahlt.

Ist kein Factoring vereinbart und kann secupay den eingereichten Zahlungsbetrag nicht innerhalb von sieben Tagen vereinnahmen (Nichtzahlung durch Zahler) bzw. kommt es nach Vereinnahmung durch secupay zu einer Rückbelastung (bspw. aufgrund einer Rücklastschrift oder eines Chargebacks), ist secupay von der Pflicht zur Erbringung der Zahlungstransferdienstleistung gegenüber den Zahlungsempfängern entbunden. Sollte der Zahlungsbetrag bereits an die Zahlungsempfänger ausgezahlt worden sein, erstattet der Vertragspartner secupay den ausgezahlten Brutto-Transaktionsbetrag innerhalb von sieben Tagen. secupay kann den Rückforderungsbetrag wahlweise mit anderen Forderungen des Vertragspartners gegen secupay verrechnen oder per Lastschrift einziehen.

5. Auszahlung

secupay zahlt in der Regel einmal wöchentlich alle freigegebenen Zahlungen an den Vertragspartner aus. Der Vertragspartner kann bei Transaktionsanlage über die elektronische Schnittstelle eine Aufteilung des Auszahlungsbetrags (Angabe von Teilbetrag und Empfänger) auf ihn und/oder Dritte beauftragen, sofern diese im System der secupay vorab als Empfänger angelegt wurden und der Vertragspartner gegenüber dem Dritten eine Zahlungsverpflichtung aus dem Grundgeschäft (Transaktion) heraus hat.

Im Fall eines begründeten Verdachts des schuldhaften Verstoßes gegen die vertraglichen Pflichten des Vertragspartners, insbesondere bei vermehrten Reklamationen von Debitoren, Rückbelastungen, mehrfachen Einsatzes von falschen Konto- oder Kartendaten im Geschäftsbetrieb des Vertragspartners, bei manuell durchgeführten Transaktionen, bei einer überdurchschnittlichen Akzeptanz von Karten, die außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) ausgegeben wurden sowie beim Versand von Waren in Länder außerhalb des EWR ist secupay wahlweise berechtigt, Akzeptanzaufgaben vorzugeben, Auszahlungen ganz oder teilweise zurückzubehalten oder Sicherungsleistungen zu fordern. Erzielen die Parteien keine Einigung über die zu ergreifenden Maßnahmen, so haben die Parteien das Recht, den Vertrag außerordentlich zu kündigen.

6. Treuhandabrede

Soweit secupay als Treuhänderin für den Vertragspartner als Treugeber tätig wird, wird secupay alle bei ihr eingehenden Zahlungsbeträge auf einem oder mehreren Treuhandkonten bei einem oder mehreren Kreditinstituten hinterlegen. Diese Treuhandkonten werden auf den Namen von secupay als offene Treuhandammelkonten im Sinne von § 17 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1b ZAG geführt. secupay hat die Kreditinstitute, die die offenen Treuhandkonten führen, auf das Treuhandverhältnis hingewiesen. secupay wird sicherstellen, dass die in Satz 1 genannten Zahlungsbeträge jederzeit dem Vertragspartner zuordenbar sein werden und zu keinem Zeitpunkt mit den Geldbeträgen anderer natürlicher oder juristischer Personen als der Zahlungsdienstnutzer, für die sie gehalten werden, vermischt werden, insbesondere nicht mit eigenen Geldbeträgen. Es ist secupay gestattet, Beträge in Höhe von Ansprüchen, die zu Gunsten von secupay gegen den Vertragspartner bestehen, von den Treuhandkonten zu entnehmen. secupay hat den Vertragspartner auf Nachfrage darüber zu unterrichten, bei welchem Kreditinstitut und auf welchem Treuhandkonto die in Satz 1 genannten Zahlungsbeträge jeweils hinterlegt sind, ob das Kreditinstitut, bei dem die in Satz 1 genannten Zahlungsbeträge hinterlegt werden, einer Einrichtung zur Sicherung der Ansprüche von Einlegern und Anlegern angehört und in welchem Umfang diese Zahlungsbeträge durch diese Einrichtung gesichert sind.

La présente traduction est établie à titre purement informatif et dans le seul but de faciliter la compréhension. En cas de divergence, seule la version allemande a valeur juridique et fait foi.

1. Préambule

La société secupay AG, Goethestr. 6, 01896 Pulsnitz (ci-après : **secupay**) est un service de transfert de paiement agréé par l'Autorité fédérale de surveillance des services financiers (BaFin). Les présentes conditions régissent les droits et obligations du partenaire contractuel et de secupay lors du traitement des paiements au sens de l'art. 1, alinéa 1, phrase 2, n° 6 de la loi sur la surveillance des services de paiement (ZAG) ainsi que les autres prestations de services faisant l'objet du contrat. Les présentes Conditions Générales sont désignées dans le contrat principal sous le terme « **CGV** » et, conjointement avec le contrat principal, les conditions particulières qui y sont également incluses, ses annexes (p. ex. les fiches de prestations et les événements avenants) sous le terme « **Contrat** ». le partenaire contractuel et secupay sont désignés conjointement par « **les Parties** » ci-après.

2. Exclusiveness

Les présentes conditions générales, y compris les conditions particulières, s'appliquent :

- 1. À toutes les relations juridiques entre secupay et le partenaire contractuel.
 - 2. À l'exclusion de toutes les conditions du partenaire contractuel.
- Les accords dérogatoires ne sont valables que si secupay y a consenti en forme textuelle (art. 126b du Code civil allemand [BGB]). Ni le silence de secupay ni l'exécution sans objection des prestations proposées par secupay ne vaut consentement.

3. Conclusion du contrat

Par la signature et la remise ou la transmission d'un ordre, d'une offre ou d'un accord de service, le partenaire contractuel formule d'abord une offre de contrat contraignante. secupay examinera sans délai l'offre contractuelle du partenaire contractuel et communiquera sa décision au plus tard 14 jours après réception, ou l'acceptera par la remise des marchandises commandées ou par l'activation du partenaire contractuel dans le système secupay. secupay se réserve le droit de refuser l'offre contractuelle.

4. Exécution du transfert de paiement

Les transactions de paiement à traiter au sens des présentes conditions sont soumises par le partenaire contractuel par voie électronique en utilisant les interfaces mises à disposition par secupay (création de transaction). Lors de la création de la transaction, le partenaire contractuel transmet son ordre de paiement à secupay, qui exécute cet ordre après autorisation et validation de la transaction. Sauf accord textuel contraire, le traitement des transactions et la facturation s'effectuent en EUR. Le partenaire contractuel n'est autorisé à soumettre que des transactions libellées en EUR ou dans des devises étrangères convenues en forme textuelle. Si aucune autre devise que l'EUR n'a été convenue en forme textuelle, l'EUR est réputé convenu pour toutes les transactions soumises. La facturation des livraisons et prestations fournies par secupay s'effectue en EUR, sauf accord textuel contraire.

Les paiements sont reçus sur un compte fiduciaire de la secupay AG au nom du partenaire contractuel et virés à partir de ce compte conformément au contrat conclu entre secupay et le partenaire contractuel aux bénéficiaires du paiement. Si aucun affacturage n'a été convenu et que secupay ne peut pas encaisser le montant soumis dans un délai de sept (7) jours calendaires (défaut de paiement du payeur), ou si une rétrofacturation intervient après encaissement, par exemple suite à un prélèvement retourné ou un chargeback, secupay est entièrement libérée de son obligation d'exécuter le service de transfert de paiement envers les bénéficiaires. Si le montant du paiement a déjà été versé aux bénéficiaires, le partenaire contractuel est tenu de rembourser à secupay le montant brut de la transaction versé, augmenté des éventuels frais de rétrofacturation, dans un délai de sept (7) jours calendaires. secupay est autorisée, à sa discrétion, à compenser le montant réclamé avec les créances existantes du partenaire contractuel envers secupay ou de l'encaisser par prélèvement automatique.

5. Versement

secupay verse en règle générale une fois par semaine l'ensemble des paiements validés au partenaire contractuel. Lors de la création de la transaction via l'interface électronique, le partenaire contractuel peut demander une répartition du montant à verser (indication d'un montant partiel et d'un bénéficiaire) entre lui-même et/ou des tiers, pour autant que ces derniers aient été préalablement enregistrés comme bénéficiaires dans le système secupay et que le partenaire contractuel ait une obligation de paiement envers le tiers découlant de l'opération sous-jacente (trans-action).

En cas de soupçon fondé de manquement fautif aux obligations contractuelles du partenaire contractuel, notamment en cas de réclamations répétées de débiteurs, de rétrofacturations, d'utilisation répétée de données de compte ou de carte erronées dans l'activité du partenaire contractuel, de transactions effectuées manuellement, d'une acceptation supérieure à la moyenne de cartes émises en dehors de l'Espace économique européen (EEE) ainsi que lors de l'expédition de marchandises vers des pays hors EEE, secupay est autorisée, à sa discrétion, à imposer des conditions d'acceptation, à retenir tout ou partie des versements ou à exiger des garanties. Si les Parties ne parviennent pas à un accord sur les mesures à prendre, chaque Partie a le droit de résilier le contrat pour motif grave.

6. Convention fiduciaire

Dans la mesure où secupay agit en qualité de fiduciaire pour le partenaire contractuel en tant que constituant, secupay déposera tous les montants reçus conformément à l'article 17, alinéa 1, phrase 2, n° 1b de la loi sur la surveillance des services de paiement ZAG sur un ou plusieurs comptes distincts auprès d'un établissement de crédit agréé. Ces comptes sont détenus au nom de secupay. secupay veillera à ce que ces montants soient à tout moment identifiables comme appartenant au partenaire contractuel et ne soient à aucun moment mélangés aux fonds d'autres personnes physiques ou morales les utilisateurs de services de paiement pour lesquels ils sont détenus, notamment pas avec ses propres fonds. secupay est autorisée à compenser et à prélever sur ces comptes des montants correspondant à des créances non contestées ou définitivement établies par décision judiciaire en faveur de secupay à l'encontre du partenaire contractuel. Sur demande, secupay est tenue d'informer le partenaire contractuel de l'établissement de crédit et du compte sur lequel les montants visés à la phrase 1 sont déposés, de l'appartenance éventuelle de cet établissement à un système de garantie des dépôts et des investisseurs et dans quelle mesure ces montants sont couverts par ce système.

7. Technische Voraussetzungen

Die vertragsgemäße Inanspruchnahme der von secupay angebotenen Leistungen setzt voraus, dass die vom Kunden eingesetzte Hard- und Software (IT-System) den technischen Mindestanforderungen an die Nutzung der Dienstleistungen (vgl. die jeweils leistungsbezogenen Vereinbarungen und Beschreibungen) entspricht. Die für die Nutzung der Dienstleistungen erforderliche Konfiguration des IT-Systems des Kunden ist Aufgabe des Kunden. secupay informiert den Vertragspartner rechtzeitig, wenn sich Änderungen an den technischen Mindestanforderungen für die Nutzung der Dienstleistungen ergeben. Zur Abwendung eines wahrscheinlich möglichen Folgeschadens (z.B. beim Auftreten von Sicherheitslücken oder anderer IT-Schwachstellen) kann secupay diese Änderungen auch unverzüglich unter der Maßgabe der nachträglichen Mitteilung an den Vertragspartner (werktags binnen 24 Stunden) vornehmen.

8. Softwarelizenz

Sofern secupay dem Vertragspartner Software für die angebotenen Leistungen zur Verfügung stellt, räumt secupay während der Vertragslaufzeit dem Vertragspartner eine auf die Vertragsdauer beschränkte, nicht ausschließliche Lizenz zur Nutzung der jeweiligen Software ein. secupay sichert dem Vertragspartner zu, zur Einräumung des einfachen Nutzungsrechtes im vorstehenden Sinne berechtigt zu sein; entgegenstehende Rechte Dritter bestehen insoweit nicht. Jegliche Vervielfältigung, Umarbeitung oder Dekompilierung ist nur nach den engen einschlägigen Bestimmungen der §§ 69a ff. UrhG zulässig. Die Verantwortung für die Kommunikation über die Schnittstelle obliegt allein dem Vertragspartner, es sei denn, secupay hat einen Fehler der Schnittstelle mindestens grob fahrlässig verschuldet. Dies gilt auch in den Fällen, in denen secupay Module oder Scriptbeispiele zur Verfügung stellt.

9. Sorgfaltspflicht des Vertragspartners

Der Vertragspartner steht für die Richtigkeit sämtlicher aus seiner Sphäre übermittelten Transaktionsdaten ein. Den Vertragspartner trifft insoweit die Prüfungspflicht. Abweichungen zwischen dem vom Vertragspartner an secupay Erklärten und dem vom Vertragspartner Gewollten gehen zu Lasten des Vertragspartners.

10. Beauftragung Dritter

secupay ist berechtigt, sich zur Erfüllung der Aufgaben Dritter zu bedienen. secupay wird diese Dienstleister mit der gebotenen Sorgfalt auswählen und nur solche Firmen beauftragen, die die jeweils notwendigen Zulassungen besitzen und sich schriftlich gegenüber secupay auf die strikte Einhaltung der vertraglichen und gesetzlichen Datenschutzbestimmungen verpflichtet haben.

11. Verfügbarkeit und Haftung

secupay bietet seine Dienste ganzjährig und täglich zwischen 0:00 und 24:00 Uhr an. Aus technischen Gründen kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass Funktionen für gewisse Zeiträume nicht verfügbar sind. Sofern es sich um routinemäßige Wartungsarbeiten handelt, bemüht sich secupay, diese im Vorfeld per E-Mail bekannt zu geben. secupay übernimmt keine Haftung für eingeschränkte Leistungsstärke oder Verfügbarkeit der IT-Systeme (z. B. Systemausfälle, Nichtverfügbarkeit, Nichtverfügbarkeit oder Datenverlust), die secupay nicht verschuldet hat, insbesondere die auf Gründen beruhen, die secupay nicht beherrschen kann (z.B. bedingt durch höhere Gewalt, Verschulden Dritter, Absicherung der Infrastruktur bei Netzattacken, Schließen von Sicherheitslücken etc.). secupay haftet ferner nicht, wenn diese auf technischen oder betrieblichen Gründen beruhen, die secupay zwar zu vertreten hat, die aber eine Verfügbarkeit von 99 % der Stunden eines Kalenderjahres nicht unterschreiten. Angekündigte Wartungsarbeiten außerhalb der üblichen Geschäftszeiten sowie an Wochenenden und an gesetzlichen Feiertagen gelten nicht als Ausfall. Eingeschränkte Leistungsstärke oder Verfügbarkeit stellen in diesen Fällen keine mangelhafte Leistung von secupay dar. secupay haftet in voller Höhe für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer Pflichtverletzung von secupay, der gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen von secupay beruhen. Daneben haftet secupay ebenso für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von secupay, der gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen von secupay beruhen. Beruhen sonstige Schäden hingegen auf einfacher Fahrlässigkeit, haftet secupay bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht jedoch der Höhe nach beschränkt auf die zum Zeitpunkt des Abschlusses des jeweiligen Vertrages vorhersehbaren und vertragstypischen Schäden. Wesentliche Vertragspflichten sind solche Verpflichtungen, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung der Vereinbarung überhaupt ermöglicht und auf deren Einhaltung das jeweilige Unternehmen vertraut und auch vertrauen darf und eine Verletzung dieser die Erreichung des Vertragszweckes gefährdet. secupay haftet nicht für einen entgangenen Gewinn. Die Haftung nach Produkthaftungsrcht sowie für Arglist und/oder Garantien bleibt unberührt.

12. Kommunikation

Der Vertragspartner verpflichtet sich, secupay eine E-Mail-Adresse mitzuteilen, welche regelmäßig (an Bankarbeitstagen mindestens einmal täglich) abgefragt wird. Sollte sich diese E-Mail-Adresse ändern, verpflichtet sich der Vertragspartner dies unverzüglich mitzuteilen.

Zur ordnungsgemäßen Abwicklung des Geschäftsverkehrs ist es erforderlich, dass der Vertragspartner secupay Änderungen der Firma, des Geschäftszwecks, der wirtschaftlich Berechtigten, der vertretungsberechtigten Personen, wesentliche Verschlechterung seines Vermögens, Änderungen der Kontaktdaten (postalische Anschrift, E-Mail, Telefon) sowie der Bankverbindung unverzüglich mitteilt. Die Eintragung der Änderungen in oder deren Löschung aus einem öffentlichen Register enthebt den Vertragspartner nicht von dieser Mitteilungspflicht gegenüber secupay. Darüber hinaus können sich weitergehende gesetzliche Mitteilungspflichten, insbesondere aus dem Geldwäschegesetz, ergeben.

secupay behält sich die Möglichkeit vor, Ihre im Zuge der Geschäftsbeziehung mitgeteilten Mail-Adressen für den Versand von Informationsschreiben mit Direktwerbung für gleiche sowie für ähnliche Waren und Dienstleistungen zu verwenden. Gegen diese Verwendung können Sie jederzeit per E-Mail an info@secupay.com oder am Ende jedes Informationsschreiben per Link widersprechen.

13. Leistungserbringung und Abrechnung

Die von secupay genannten Termine und Fristen sind unverbindlich, sofern nicht ausdrücklich textlich (Textform § 126b BGB) etwas anderes vereinbart wurde. Im Übrigen kommt secupay erst dann in Verzug, wenn der Vertragspartner secupay textlich eine Nachfrist von mindestens zwei Wochen gesetzt hat.

Alle vereinbarten Entgelte sind Nettopreise zzgl. der zum Leistungszeitpunkt gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer (USt).

Der Vertragspartner erhält die Rechnung für die laufenden Leistungen per E-Mail im PDF-Format zugesandt. Die Rechnungsbeträge sind sofort fällig. Postalische Rechnungen können auf Anfrage gegen eine Gebühr von 3,75 EUR pro Rechnung

7. Conditions techniques

L'utilisation conforme au contrat des services proposés par secupay requiert que le matériel et le logiciel (système informatique) utilisés par le partenaire contractuel satisfassent aux exigences techniques minimales pour l'utilisation des services (voir les accords et descriptions relatifs à chaque prestation). La configuration du système informatique du partenaire contractuel, nécessaire à l'utilisation des services, relève de la responsabilité du partenaire contractuel. secupay informe le partenaire contractuel en temps utile de toute modification des exigences techniques minimales pour l'utilisation des services. Pour prévenir un préjudice consécutif susceptible de se produire (p. ex. faillites de sécurité ou autres vulnérabilités informatiques), secupay peut effectuer ces modifications également sans délai, sous réserve d'en informer le partenaire contractuel a posteriori (dans les 24 heures ouvrables).

8. Licence de logiciel

Dans la mesure où secupay met un logiciel à la disposition du partenaire contractuel pour les prestations proposées, secupay lui accorde, pendant la durée du contrat, une licence d'utilisation limitée à la durée du contrat, non exclusive. secupay garantit au partenaire contractuel être habilitée à accorder le droit d'utilisation simple susmentionné ; aucun droit de tiers contraire n'existe à cet égard. Toute reproduction, modification ou décompilation n'est autorisée que dans le strict respect des dispositions applicables des art. 69a et suivants de la loi sur le droit d'auteur (UrhG). La responsabilité de la communication via l'interface incombe exclusivement au partenaire contractuel, sauf si secupay est responsable d'une erreur d'interface pour faute lourde au moins. Cela s'applique également dans les cas où secupay met à disposition des modules ou des exemples de scripts.

9. Obligation de diligence du partenaire contractuel

Le partenaire contractuel garantit l'exactitude de toutes les données de transaction transmises depuis sa sphère. Le partenaire contractuel est à cet égard tenu à une obligation de vérification. Les divergences entre ce que le partenaire contractuel a déclaré à secupay et ce qu'il avait l'intention de faire sont à la charge du partenaire contractuel.

10. Recours à des tiers

secupay est autorisée à recourir à des tiers pour l'accomplissement de ses missions. secupay sélectionnera ces prestataires avec le soin requis et ne fera appel qu'à des entreprises disposant des agréments nécessaires et s'étant engagées par écrit envers secupay à respecter strictement les dispositions contractuelles et légales en matière de protection des données.

11. Disponibilité et responsabilité

secupay propose ses services tout au long de l'année, tous les jours de 0 h à 24 h. Pour des raisons techniques, il ne peut toutefois être exclu que certaines fonctionnalités soient indisponibles pendant certaines périodes. Lorsqu'il s'agit de travaux de maintenance courants, secupay s'efforce de les communiquer à l'avance par e-mail. secupay n'assume aucune responsabilité pour les limitations de performance ou de disponibilité des systèmes informatiques (p. ex. pannes, indisponibilité ou perte de données) dont elle n'est pas responsable. Sont également concernés tous les événements et leurs conséquences reposant sur des causes échappant au contrôle de secupay (p. ex. force majeure, catastrophes naturelles, pandémies, faute ou imputabilité de tiers, sécurisation de l'infrastructure lors d'attaques réseau, correction de failles de sécurité, y compris les mesures restrictives résultant de l'application du droit et de la loi). secupay n'est pas non plus responsable lorsque ces causes lui sont imputables pour des raisons techniques ou opérationnelles, mais que la disponibilité reste supérieure à 99 % des heures d'une année civile. Les travaux de maintenance annoncés en dehors des horaires habituels ainsi qu'en fin de semaine et les jours fériés légaux ne sont pas considérés comme des pannes ou des prestations défectueuses. secupay est pleinement responsable des dommages résultant d'une atteinte à la vie, à l'intégrité physique ou à la santé dus à un manquement de secupay, de ses représentants légaux ou de ses auxiliaires d'exécution. Par ailleurs, secupay est responsable des autres dommages résultant d'un manquement intentionnel ou d'une faute lourde de secupay, de ses représentants légaux ou de ses auxiliaires d'exécution. Si d'autres dommages résultent d'une simple négligence, la responsabilité de secupay en cas de manquement à une obligation contractuelle essentielle est limitée aux dommages prévisibles au moment de la conclusion du contrat concerné et typiques de ce type de contrat. Les obligations contractuelles essentielles sont celles dont l'exécution conditionne la bonne réalisation du contrat, sur lesquelles le partenaire contractuel peut et est en droit de se fier, et dont la violation compromet la réalisation de l'objet du contrat. secupay n'est pas responsable du manque à gagner. La responsabilité au titre du droit de la responsabilité du fait des produits ainsi que pour dol et/ou garanties reste inchangée.

12. Communication

Le partenaire contractuel s'engage à communiquer à secupay une adresse e-mail consultée régulièrement (au moins une fois par jour ouvrable bancaire). En cas de modification de cette adresse e-mail, le partenaire contractuel s'engage à en informer secupay sans délai.

Pour assurer le bon déroulement des relations commerciales, le partenaire contractuel est tenu d'informer secupay sans délai de tout changement de raison sociale, d'objet social, de bénéficiaires effectifs, de personnes habilitées à représenter la société, de toute dégradation significative de sa situation patrimoniale, de tout changement de coordonnées (adresse postale, e-mail, téléphone) ainsi que de coordonnées bancaires. L'inscription des modifications dans un registre public ou leur radiation de celui-ci ne dispense pas le partenaire contractuel de cette obligation de notification envers secupay. Des obligations de notification légales supplémentaires peuvent en outre s'appliquer, notamment en vertu de la loi sur la lutte contre le blanchiment d'argent.

secupay se réserve la possibilité d'utiliser les adresses e-mail communiquées dans le cadre de la relation commerciale pour l'envoi de courriers d'information à des fins de publicité directe pour des produits et services identiques ou similaires. Vous pouvez vous opposer à cette utilisation à tout moment par e-mail à l'adresse info@secupay.com ou via le lien figurant à la fin de chaque courrier d'information.

13. Exécution des prestations et facturation

Les délais et échéances indiqués par secupay sont non contraignants, sauf accord express en forme textuelle (forme textuelle, art. 126b du Code civil allemand [BGB]). Par ailleurs, secupay ne se trouve en demeure que lorsque le partenaire contractuel lui a imparti par écrit un délai supplémentaire d'au moins deux semaines. Tous les tarifs convenus sont des prix nets auxquels s'ajoute la taxe sur la valeur ajoutée (TVA) légale en vigueur au moment de la prestation.

Le partenaire contractuel reçoit la facture pour les prestations en cours par e-mail

übersandt werden.

Der Vertragspartner ist verpflichtet, sämtliche ihm erteilten Abrechnungen, eingereichte Zahlungstransaktionen und Bankgutschriften unverzüglich zu überprüfen und etwaige Einwendungen unverzüglich, spätestens aber zwei Wochen nach Zugang der Abrechnung bzw. der Transaktionseinreichung auf die inhaltliche Richtigkeit zu überprüfen und Beanstandungen unverzüglich textlich mitzuteilen. Bei nicht fristgerechten Reklamationen haftet secupay nicht für hieraus resultierende Schäden und ist berechtigt, eine angemessene Aufwandsentschädigung für die Bearbeitung der verspäteten Reklamation zu verlangen. Für den Einzug der fälligen Entgelte erteilt der Vertragspartner secupay ein SEPA-Firmenlastschriftmandat. Für jede vom Vertragspartner zu vertretende Rücklastschrift wird eine Gebühr i.H.v. 8,00 EUR zzgl. der jeweils angefallenen Bankgebühren fällig. Gerät der Vertragspartner mit einer Rechnung länger als 14 Tage in Zahlungsverzug ist secupay nach einmaliger textlicher Mahnung berechtigt, den Vertrag aus wichtigem Grund zu kündigen.

14. Abrechnung von Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber dem Vertragspartner

secupay ist berechtigt und wird nach Möglichkeit versuchen, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber dem Vertragspartner innerhalb der laufenden Geschäftstätigkeit zu verrechnen. Daneben hat secupay das Recht, offene Posten des Vertragspartners durch Einzug von der an secupay übermittelten Bankverbindung des Vertragspartners einzuziehen.

15. Sicherheitseinbehalt

secupay ist berechtigt, zur Absicherung gegen Rückbelastungen (insbesondere Chargebacks, Rücklastschriften oder sonstige Zahlungsrückabwicklungen) einen Sicherheitseinbehalt vorzunehmen. Hierzu kann ein prozentualer Anteil des monatlichen Zahlungsvolumens des Vertragspartners einbehalten werden. Der Umfang des Sicherheitseinbehalts richtet sich nach dem individuellen Risikoprofil, dem Geschäftsmodell sowie dem bisherigen Transaktions- und Rückbelastungsverhalten des Vertragspartners. Sofern keine offenen oder zu erwartenden Rückbelastungen bestehen, wird der Sicherheitseinbehalt nach Ablauf eines angemessenen Zeitraums ganz oder teilweise freigegeben. Ein Anspruch auf Verzinsung des einbehaltenen Betrags besteht nicht.

16. Abtretung und Aufrechnung

Ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung dürfen Zahlungsansprüche des Vertragspartners gegenüber secupay weder abgetreten noch verpfändet werden. Der Vertragspartner darf nicht mit Gegenforderungen aufrechnen, wenn diese nicht rechtskräftig durch Urteil oder Gerichtsbeschluss festgestellt sind oder von secupay unbestritten bleiben, es sei denn, die Gegenforderung und die aufgerechnete Hauptforderung sind synallagmatisch miteinander verknüpft.

17. Datenschutz und Vertraulichkeit

Die Zahlungsdienstleistungen erbringt die secupay als eigenständig verantwortliche Stelle, da es sich für den Vertragspartner um die Inanspruchnahme fremder Fachleistungen handelt. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist das Rechtsgeschäft zwischen Anbieter und Zahler bzw. Zahlungsempfänger (Betroffenen) und die daraus resultierende Inanspruchnahme der Zahlungstransferdienstleistung nach ZAG gemäß Art. 6 lit. b, c und f DSGVO. Insofern durch aufsichtsrechtliche oder gerichtliche Entscheidungen eine andere Beurteilung der Auftragsverarbeitung getroffen wird, verpflichten sich secupay und der Vertragspartner zum Abschluss eines Auftragsverarbeitungsvertrags im Sinne des Art. 28 DSGVO. secupay und der Vertragspartner verpflichten sich wechselseitig, alle Informationen, die ihnen zur Durchführung der vereinbarten Leistungen überlassen werden, nur für die Zwecke dieser Vereinbarung zu nutzen und sie während der Dauer und nach Vertragsbeendigung vertraulich zu behandeln und nur im vertraglich zulässigen Rahmen an Dritte weiterzugeben. Für alle Daten besteht Zugriffsschutz und regelmäßige Sicherungen gemäß den gesetzlichen Anforderungen und in dem für secupay erforderlichen Rahmen. secupay verpflichtet sich, beauftragte Dritte schriftlich auf die Einhaltung der gesetzlichen und vertraglichen Datenschutzbestimmungen zu verpflichten. Der Vertragspartner verpflichtet sich, seinen Kunden die Speicherung persönlicher Daten im secupay-System offenzulegen und wenn erforderlich die dafür nötigen Zustimmungen einzuholen. Soweit secupay Daten im Sinne der DSGVO verarbeitet, werden diese nach Wegfall des Verarbeitungszweckes gelöscht, dass ein Personenbezug nicht mehr herstellbar ist. Dem Löschen steht das Anonymisieren gleich.

18. Datenzugang für Vermittler oder Plattform

Sofern der Vertragspartner durch einen Vermittler oder eine Plattform an secupay vermittelt wurde, ist secupay berechtigt, dem Vermittler zum Zweck der weiteren Beratung und Unterstützung hinsichtlich des Vertragsverhältnisses mit dem Vertragspartner einen Zugang zu Transaktionsdaten des Vertragspartners bereitzustellen.

19. Mitwirkungspflichten

Der Vertragspartner ist verpflichtet, bei schwerwiegenden Zahlungssicherheitsvorfällen, einschließlich Datenschutzverletzungen und bei Ermittlung vermuteter oder tatsächlicher strafbarer Handlungen Dritter, mit secupay und den zuständigen Strafverfolgungsbehörden zusammenzuarbeiten.

20. Druckerzeugnisse

Bei der Lieferung von Plastikkarten, Kartenträgern sowie sonstigen Druckerzeugnissen mit individuellem Layout erfolgen Druckaufträge ausschließlich auf Grundlage der vom Vertragspartner bereitgestellten Druckdaten. Der Vertragspartner sichert zu, dass er über sämtliche zur Nutzung, Vervielfältigung und Verarbeitung der übermittelten Druckdaten erforderlichen Rechte, insbesondere Urheber-, Marken- und sonstige Schutzrechte, verfügt. Der Vertragspartner stellt secupay von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die aufgrund einer Verletzung solcher Rechte geltend gemacht werden. Die Druckdaten sind entsprechend den jeweils gültigen technischen Spezifikationen von secupay bereitzustellen. Entsprechen die übermittelten Daten nicht diesen Spezifikationen, ist secupay berechtigt, nach eigener Wahl den erforderlichen Mehraufwand für die Nachbearbeitung gesondert zu berechnen oder die Ausführung des Auftrags abzulehnen.

Produktionsbedingte geringfügige Abweichungen, insbesondere hinsichtlich Material, Farbgebung, Druckbild, Positionierung oder Verarbeitung, gelten als vertragsgemäß, sofern sie innerhalb der branchenüblichen Toleranzen sowie der vereinbarten Qualitätsstandards liegen. Solche Abweichungen können insbesondere durch Lieferantenwechsel, Materialumstellungen oder Änderungen im Produk-

au format PDF. Les montants facturés sont immédiatement exigibles. Par voie postale

Les factures peuvent être envoyées sur demande moyennant un tarif de 3,75 EUR par facture.

Le partenaire contractuel est tenu de vérifier sans délai l'ensemble des relevés qui lui sont remis, des transactions de paiement soumises et des crédits bancaires, et de contrôler leur exactitude au plus tard deux semaines après réception du relevé ou de la soumission de la transaction, et de signaler toute réclamation sans délai en forme textuelle. En cas de réclamation hors délai, secupay n'est pas responsable des dommages qui en résultent et est en droit de réclamer une indemnisation raisonnable pour le traitement de la réclamation tardive.

Pour le prélèvement des tarifs dus, le partenaire contractuel accorde à secupay un mandat de prélèvement SEPA interentreprises. Pour chaque prélèvement rejeté imputable au partenaire contractuel, un tarif de 8,00 EUR s'applique, augmenté des frais bancaires engagés. Si le partenaire contractuel est en retard de paiement d'une facture pendant plus de 14 jours, secupay est en droit, après une mise en demeure en forme textuelle, de résilier le contrat pour motif grave.

14. Compensation des créances et des dettes envers le partenaire contractuel

secupay est autorisée et s'efforcera, dans la mesure du possible, de compenser les créances et les dettes envers le partenaire contractuel dans le cadre de l'activité courante. Par ailleurs, secupay a le droit de recouvrer les postes ouverts du partenaire contractuel par prélèvement sur les coordonnées bancaires du partenaire contractuel communiquées à secupay.

15. Retenue de garantie

secupay est autorisée à constituer une retenue de garantie afin de se prémunir contre les rétrofacturations (notamment les chargebacks, les prélèvements rejetés ou autres remboursements de paiement). À cette fin, un pourcentage du volume mensuel de paiements du partenaire contractuel peut être retenu. Le montant de la retenue de garantie est déterminé en fonction du profil de risque individuel, du modèle commercial ainsi que de l'historique des transactions et des rétrofacturations du partenaire contractuel. En l'absence de rétrofacturations en cours ou prévisibles, la retenue de garantie est libérée en tout ou en partie à l'issue d'un délai raisonnable. Aucun droit à la rémunération du montant retenu n'est accordé.

16. Cession et compensation

Sans consentement écrit exprès, les créances de paiement du partenaire contractuel envers secupay ne peuvent être ni cédées ni nanties. Le partenaire contractuel ne peut pas compenser avec des contre-crédits, sauf si celles-ci ont été établies par décision judiciaire définitive ou ne sont pas contestées par secupay, à moins que la contre-crédence et la créance principale compensée soient liées de manière synallagmatique.

17. Protection des données et confidentialité

secupay fournit les services de paiement en tant qu'entité indépendamment responsable, dans la mesure où le partenaire contractuel fait appel à des prestations spécialisées externes. La base juridique du traitement des données à caractère personnel est la relation juridique entre les clients de la plateforme et le payeur ou le bénéficiaire (personnes concernées), ainsi que le recours au service de transfert de paiement en découlant au titre de la loi sur la surveillance des services de paiement (ZAG), conformément à l'art. 6, points b, c et f du RGPD. Si une décision de surveillance ou judiciaire devait retenir une qualification différente du traitement en sous-traitance, secupay et le partenaire contractuel s'engagent à conclure un contrat de traitement des données au sens de l'art. 28 du RGPD. secupay et le partenaire contractuel s'engagent mutuellement à n'utiliser toutes les informations qui leur sont communiquées aux fins de l'exécution des prestations convenues qu'à des fins liées au présent accord, à les traiter de manière confidentielle pendant la durée du contrat et après sa résiliation, et à ne les transmettre à des tiers que dans les limites contractuellement autorisées. Toutes les données bénéficient d'une protection d'accès et de sauvegardes régulières conformément aux exigences légales et dans le cadre nécessaire à secupay. secupay s'engage à obliger par écrit les tiers mandatés à respecter les dispositions légales et contractuelles en matière de protection des données. Le partenaire contractuel s'engage à informer ses clients du stockage de données à caractère personnel dans le système secupay et, si nécessaire, à recueillir les consentements requis à cet effet. Dans la mesure où secupay traite des données au sens du RGPD, celles-ci seront supprimées dès que la finalité du traitement aura cessé, de sorte qu'aucun lien avec une personne physique identifiable ne soit possible. L'anonymisation équivaut à la suppression.

18. Accès aux données pour les intermédiaires ou les plateformes

Si le partenaire contractuel a été mis en relation avec secupay par l'intermédiaire d'un courtier ou d'une plateforme, secupay est autorisée à accorder à cet intermédiaire un accès aux données de transaction du partenaire contractuel aux fins de conseil et d'assistance supplémentaires concernant la relation contractuelle avec le partenaire contractuel en question.

19. Obligations de coopération

Le partenaire contractuel est tenu de coopérer avec secupay et les autorités de poursuite pénale compétentes en cas d'incidents graves de sécurité des paiements, y compris les violations de données à caractère personnel et lors de l'investigation d'actes délictueux présumés ou avérés de tiers.

20. Produits Imprimés

Pour la livraison de cartes plastiques, de supports de cartes ainsi que d'autres imprimés à mise en page personnalisée, les commandes d'impression sont réalisées exclusivement sur la base des données d'impression fournies par le partenaire contractuel. Le partenaire contractuel garantit qu'il dispose de tous les droits nécessaires à l'utilisation, à la reproduction et au traitement des données d'impression transmises, notamment les droits d'auteur, les droits de marque et autres droits de propriété intellectuelle. Le partenaire contractuel dégage secupay de toute réclamation de tiers fondée sur la violation de tels droits, qu'elle soit invoquée à son encontre. Les données d'impression doivent être fournies conformément aux spécifications techniques de secupay en vigueur. Si les données transmises ne sont pas conformes à ces spécifications, secupay est autorisée, à son choix, à facturer séparément le surcoût nécessaire pour le post-traitement ou à refuser l'exécution de la commande.

Les légères variations liées à la production, notamment en ce qui concerne le matériel, les couleurs, l'image d'impression, le positionnement ou la finition, sont réputées conformes au contrat, dès lors qu'elles s'inscrivent dans les tolérances

tionsverfahren entstehen und berechtigten nicht zu Beanstandungen gegenüber Musterlieferungen oder früheren Aufträgen. Mehr- oder Minderlieferungen von bis zu 10 % der bestellten Menge gelten als vertragsgemäß, sofern keine abweichende Vereinbarung getroffen wurde. Die Abrechnung erfolgt auf Basis der tatsächlich gelieferten Menge.

21. Nichteinhaltung der Vertragsbedingungen

Verstößt der Vertragspartner gegen Bestimmungen dieses Vertrages ist secupay nach eigener Wahl berechtigt, wahlweise je Fall bzw. betroffener Transaktion eine Vertragsstrafe in Höhe von 50,00 EUR oder das Durchschnittsentgelt der vergangenen 3 Monate vor Vertragsverletzung für die Dauer des Verstoßes zu berechnen oder den Vertrag bei fortgesetzten oder schwerwiegenden Verstößen aus wichtigem Grund zu kündigen.

Sollte secupay es unterlassen, im Hinblick auf einen Verstoß oder einer Pflichtverletzung durch den Vertragspartner oder Dritte zu reagieren, stellt dies keinen Verzicht auf das Recht dar, im Falle anschließender oder vergleichbarer Verstöße Maßnahmen zu ergreifen.

Der Vertragspartner verpflichtet sich, secupay von sämtlichen Ansprüchen (einschließlich Nebenforderungen und Kosten der angemessenen Rechtsverfolgung) freizustellen, die einem Dritten aufgrund einer Verletzung dieses Vertrages, aufgrund einer Rechtsverletzung oder aufgrund der vertragswidrigen Nutzung der von secupay angebotenen Dienstleistungen durch den Vertragspartner, seine Mitarbeiter oder Vertreter gegenüber secupay geltend machen. secupay verpflichtet sich, den Vertragspartner unverzüglich über eine Inanspruchnahme durch einen Dritten im vorstehenden Sinne zu informieren und ihm zugleich die Möglichkeit der Entscheidung über das weitere Vorgehen binnen angemessener Frist einzuräumen.

22. Eigentumsvorbehalt

secupay behält sich das Eigentum an den gelieferten Waren bis zur vollständigen Bezahlung sämtlicher gegenwärtiger und zukünftiger Forderungen aus der Geschäftsbeziehung mit dem Vertragspartner vor. Der Vertragspartner ist berechtigt, die Vorbehaltsware im ordnungsgemäßen Geschäftsverkehr zu verwenden und weiterzuveräußern, solange er seinen vertraglichen Verpflichtungen gegenüber secupay ordnungsgemäß nachkommt und insbesondere nicht in Zahlungsverzug gerät. Bei vertragswidrigem Verhalten des Vertragspartners, insbesondere bei Zahlungsverzug, ist secupay berechtigt, die Herausgabe der Vorbehaltsware zu verlangen. Der Vertragspartner tritt bereits jetzt etwaige Herausgabeansprüche gegen Dritte an secupay ab. secupay nimmt diese Abtretung an.

Der Vertragspartner ist verpflichtet, Mietgegenstände sowie sonstiges Eigentum oder Vorbehalts Eigentum von secupay pfleglich zu behandeln, vor Zugriffen Dritter zu schützen und nicht ohne vorherige Zustimmung von secupay an Dritte zu überlassen oder weiterzuvermieten. Der Vertragspartner hat secupay unverzüglich über drohende oder erfolgte Zwangsvollstreckungsmaßnahmen, Pfändungen oder sonstige Zugriffe Dritter auf Gegenstände von secupay zu informieren und sämtliche zur Wahrung der Rechte von secupay erforderlichen Unterlagen, insbesondere Pfändungsprotokolle unter Angabe von Name und Anschrift des Gläubigers, unverzüglich vorzulegen. Bei einer wesentlichen Verschlechterung der Vermögens- oder Liquiditätsverhältnisse des Vertragspartners hat dieser secupay hierüber unverzüglich schriftlich zu informieren.

23. Beendigung des Vertrags und Schadensersatz

Ist keine Vertragslaufzeit vereinbart, kann der Vertrag durch den Vertragspartner jederzeit mit einer Frist von einem (1) Monat und seitens secupay ordentlich mit einer Frist von zwei (2) Monaten gekündigt werden. Ist eine Vertragslaufzeit vereinbart, verlängert sich der Vertrag jeweils um weitere zwölf (12) Monate, sofern er nicht mit einer Kündigungsfrist von drei (3) Monaten zum Ende der jeweiligen Laufzeit gekündigt wird. Der Vertragspartner kann den Vertrag bei nachgewiesener Geschäftsaufgabe grundsätzlich mit einer Frist von einem (1) Monat zum Monatsende kündigen. Das Recht zur Kündigung des Vertrages aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

Im Falle einer unberechtigten außerordentlichen Kündigung durch den Vertragspartner vor Ablauf der Vertragslaufzeit und im Falle einer berechtigten außerordentlichen Kündigung durch secupay aufgrund einer schuldhaften Vertragsverletzung des Vertragspartners ist der Vertragspartner zur Schadensersatzleistung für den Zeitraum bis zum nächstmöglichen ordentlichen Beendigungszeitpunkt verpflichtet. Der zu leistende Schadensersatz bemisst sich pauschaliert für jeden Monat der hypothetischen Restlaufzeit nach dem Durchschnittsentgelt ohne Umsatzsteuer der letzten drei Monate der Kündigung vorausgegangenen Kalendermonate. Der Vertragspartner kann gegenüber secupay darlegen, dass secupay ein geringerer Schaden entstanden ist.

24. Änderungsvorbehalt

secupay hat das Recht, seine Allgemeinen Geschäftsbedingungen einschließlich der Besonderen Bedingungen geänderten Anforderungen anzupassen. Die Anpassung wird mindestens zwei Wochen vor Inkrafttreten textlich angekündigt. Sofern bis zum Wirksamwerden kein Widerspruch des Vertragspartners erfolgt, gelten die geänderten Bedingungen als genehmigt. Der Widerspruch bedarf zu seiner Wirksamkeit der Textform gemäß § 126b BGB. Wird der Widerspruch rechtzeitig und formgerecht erhoben, gelten die ursprünglichen Geschäftsbedingungen fort. secupay behält sich jedoch das Recht vor, den Vertrag außerordentlich aus wichtigem Grund, jedoch ohne Schadensersatzanspruch gegenüber dem Vertragspartner, zu kündigen.

25. Sonstiges

Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, lässt dies die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Ergänzungen und Änderungen bedürfen für ihre Wirksamkeit der Textform.

Der Geschäftssitz von secupay in Pulsnitz ist Erfüllungsort.

Das Vertragsverhältnis unterliegt deutschem Recht unter Ausnahme des Kollisionsrechts sowie des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG).

Gerichtsstand ist vorbehaltlich eines abweichenden ausschließlichen Gerichtsstands der Geschäftssitz von secupay; secupay ist jedoch berechtigt, den Vertragspartner auch am Gericht seines Sitzes zu verklagen.

Stand: 07.05.2026

habituelles du secteur ainsi que dans les normes de qualité convenues. De telles variations peuvent notamment résulter de changements de fournisseurs, de modifications de matériaux ou de changements dans le procédé de production et ne donnent pas lieu à des réclamations à l'encontre de secupay par rapport aux livraisons d'échantillons ou aux commandes antérieures. Les livraisons excédentaires ou insuffisantes jusqu'à 10 % de la quantité commandée sont réputées conformes au contrat, sauf accord contraire. La facturation est établie sur la base de la quantité effectivement livrée.

21. Non-respect des conditions contractuelles

En cas de manquement du partenaire contractuel aux dispositions du présent contrat, secupay est autorisée, à sa discrétion, à exiger, par cas ou transaction concernée, une pénalité contractuelle de 50,00 EUR ou la rémunération moyenne des 3 mois précédant la violation, pour la durée de celle-ci, ou à résilier le contrat pour motif grave en cas de manquements répétés ou graves.

Le fait pour secupay de s'abstenir de réagir à un manquement ou une violation d'obligation de la part du partenaire contractuel ou de tiers ne constitue pas une renonciation au droit de prendre des mesures en cas de manquements ultérieurs ou similaires.

Le partenaire contractuel s'engage à indemniser secupay de toutes réclamations (y compris les accessoires et les frais d'une procédure judiciaire raisonnable) que des tiers feraient valoir à l'encontre de secupay en raison d'une violation du présent contrat, d'une atteinte à des droits ou d'une utilisation non conforme des services proposés par secupay par le partenaire contractuel, ses employés ou représentants. secupay s'engage à informer sans délai le partenaire contractuel de toute mise en cause par un tiers au sens susmentionné et à lui laisser la possibilité de décider de la suite à donner dans un délai raisonnable.

22. Réserve de propriété

secupay se réserve la propriété des marchandises livrées jusqu'au paiement intégral de toutes les créances présentes et futures découlant de la relation commerciale avec le partenaire contractuel. Le partenaire contractuel est autorisé à utiliser les marchandises sous réserve de propriété et à les revendre dans le cours normal des affaires, tant qu'il s'acquitte de ses obligations contractuelles envers secupay et, en particulier, qu'il ne se trouve pas en retard de paiement. En cas de comportement contraire au contrat du partenaire contractuel, notamment en cas de retard de paiement, secupay est en droit d'exiger la restitution des marchandises sous réserve de propriété. Le partenaire contractuel cède dès à présent à secupay ses éventuelles créances en restitution à l'encontre de tiers. secupay accepte cette cession.

Le partenaire contractuel est tenu de traiter avec soin les objets loués ainsi que les autres biens propres ou sous réserve de propriété de secupay, de les protéger contre les accès de tiers et de ne pas les remettre à des tiers ni les sous-louer sans l'accord préalable de secupay. Le partenaire contractuel doit informer secupay sans délai de toute mesure d'exécution forcée imminente ou survenue, de toute saisie ou autre accès de tiers sur les biens de secupay, et présenter sans délai tous les documents nécessaires à la sauvegarde des droits de secupay, notamment les procès-verbaux de saisie indiquant le nom et l'adresse du créancier. En cas de détérioration significative de la situation patrimoniale ou de la liquidité du partenaire contractuel, celui-ci doit en informer secupay sans délai par écrit.

23. Résiliation du contrat et indemnisation

Si aucune durée contractuelle n'a été convenue, le contrat peut être résilié par le partenaire contractuel à tout moment avec un préavis d'un (1) mois et par secupay de façon ordinaire avec un préavis de deux (2) mois. Si une durée contractuelle a été convenue, le contrat est reconduit pour douze (12) mois supplémentaires, sauf résiliation avec un préavis de trois (3) mois avant l'expiration de la durée en cours. Le partenaire contractuel peut résilier le contrat avec un préavis d'un (1) mois à la fin du mois en cas de cessation d'activité dûment justifiée. Le droit de résilier le contrat pour motif grave reste inchangé.

En cas de résiliation extraordinaire non justifiée par le partenaire contractuel avant l'expiration de la durée contractuelle ou de résiliation extraordinaire justifiée par secupay en raison d'une violation fautive du contrat par le partenaire contractuel, celui-ci est tenu à des dommages-intérêts pour la période courant jusqu'à la prochaine date de résiliation ordinaire possible. L'indemnisation est calculée de façon forfaitaire pour chaque mois de durée résiduelle hypothétique sur la base de la rémunération moyenne hors TVA des trois derniers mois calendaires précédant le mois de la résiliation. Le partenaire contractuel peut démontrer à secupay qu'un préjudice moindre lui a été causé.

24. Clause de modification

secupay a le droit d'adapter ses Conditions Générales, y compris les conditions particulières, aux nouvelles exigences. L'adaptation est annoncée en forme textuelle au moins deux semaines avant son entrée en vigueur. Si le partenaire contractuel ne s'y oppose pas avant l'entrée en vigueur, les conditions modifiées sont réputées approuvées. L'opposition doit, pour être valable, revêtir la forme textuelle conformément à l'art. 126b du Code civil allemand (BGB). Si l'opposition est formulée en temps utile et dans les formes requises, les conditions générales initiales continuent de s'appliquer. secupay se réserve toutefois le droit de résilier le contrat de façon extraordinaire pour motif grave, sans être redevable d'une indemnisation envers le partenaire contractuel.

25. Autres dispositions

Si une ou plusieurs dispositions des présentes Conditions Générales sont ou deviennent nulles et non avenues, la validité des autres dispositions reste inchangée. Les compléments et modifications doivent revêtir la forme textuelle pour être valables.

Le siège social de secupay à Pulsnitz est le lieu d'exécution.

La relation contractuelle est soumise au droit allemand, à l'exclusion des règles de conflit de lois ainsi que de la Convention des Nations Unies sur les contrats de vente internationale de marchandises (CISG).

Le for juridique est, sous réserve d'une compétence exclusive dérogatoire, le siège social de secupay ; secupay est toutefois autorisée à attirer le partenaire contractuel devant le tribunal de son propre siège.

Mise à jour : 07/05/2026